



Sprache und interkulturelle Kommunikation

Jane Jackson

CHINESISCHE UNIVERSITÄT HONGKONG, HONGKONG SAR

Worum geht es?

Der Begriff "Sprache" kann sich auf gesprochene und geschriebene Sprache (verbale Codes) und nonverbale Codes (z. B. Körperbewegungen) beziehen. Interkulturelle Kommunikation beschreibt jede Interaktion zwischen zwei oder mehreren Mitgliedern unterschiedlicher kultureller Gruppen (international, interreligiös, interethnisch, interrassisch). Sprache und interkulturelle Kommunikation betrifft die Kernelemente der Sprache (z. B. Phonologie, Pragmatik, Semantik, Syntax) und ihre Auswirkungen auf die interkulturelle Kommunikation. In Bezug auf den interkulturellen Dialog werden in diesem Studienbereich Aspekte untersucht wie die Beziehung zwischen Sprache, Weltanschauung und Kommunikation; die Rolle von Sprache und Macht in interkulturellen Interaktionen sowie die Verbindungen zwischen Sprache, Kultur und Identität.

Wer verwendet den Begriff?

Die Rolle der Sprache in der interkulturellen Kommunikation steht im Mittelpunkt der Arbeit von Fachleuten für angewandte Linguistik und von Lehrenden, Lernenden und Forschenden von Fremdsprachen. Die Auswirkungen des Sprachgebrauchs, der Einstellungen, der Identität und der Stellung in interkulturellen Beziehungen sind für Menschen in allen Bereichen relevant (z. B. im Gesundheitswesen,

in der Kommunikationswissenschaft, in der Wirtschaft, im Tourismus, im Auslandsstudium, im Personalwesen usw.).

Relevanz für den interkulturellen Dialog?

Sprache ist ein Kernelement der interkulturellen Kommunikation. Da Sprache eng mit der eigenen Identität, Weltanschauung und sozialen Stellung verbunden ist, beeinflusst sie, wie Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen interagieren und einander wahrnehmen. Sprachliche und kulturelle Missverständnisse sowie Identitätskonflikte können die interkulturellen Beziehungen behindern. Sprachbarrieren können mit kulturellen Barrieren verwechselt werden, wenn man kein angemessenes Verständnis von Sprachelementen und dem Kommunikationsprozess hat. Um den interkulturellen Dialog zu fördern, ist ein solides Verständnis der sprachlichen Dimension der interkulturellen Kommunikation unerlässlich.

Weiterer Forschungsbedarf

Es besteht ein Bedarf an interdisziplinärer Forschung, die die komplexe Verbindung zwischen Sprache, Kultur, Macht und Identität im interkulturellen Dialog untersucht. Es ist unerlässlich, dass mehr Wissenschaftler systematisch die Rolle der Sprache in interkulturellen Interaktionen in verschiedenen



Center for Intercultural Dialogue
Key Concepts in Intercultural Dialogue
Schlüsselbegriffe zum interkulturellen Dialog

Kontexten und Situationen, einschließlich online, untersuchen.

Literaturhinweise

- Jackson, J. (Ed.). (2012). *The Routledge handbook of language and intercultural communication*, London: Routledge.
- Jackson, J. (2014). *Introducing language and intercultural communication*. London: Routledge.
- Kotthoff, H. & Spencer-Oatey, H. (Eds.). (2009). *Handbook of intercultural communication*. Berlin: Mouton de Gruyter.
- Paulston, C. B., Kiesling, S. F., & Rangel, E. S. (2012). *The handbook of intercultural discourse and communication*. Malden, MA: WileyBlackwell.
- Zhu Hua (Ed.). (2011). *The language and intercultural communication reader*. London: Routledge

übersetzt von Marlena Pompino